



<i>Metalle</i>	$\frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$	<i>Baustoffe</i>	$\frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$	<i>Gase & Flüssigkeiten</i>	$\frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$
Aluminium (Al)	4,6	Styropor	0,015	Wasserstoff (H ₂)	0,00009
Zinn	7,4	Styropor	0,035	Helium (He ₂)	0,00018
Eisen (Fe)	7,9	Kork	0,5	Luft	0,00129
Messing	8,4	Fichtenholz	0,5	Sauerstoff (O ₂)	0,00143
Kupfer (Cu)	8,9	Eichenholz	0,8	Kohlenmonoxid	0,00125
Silber (Ag)	10,5	trockener Sand	1,6 [1]	Kohlenstoffdioxid	0,00198
Blei (Pb)	11,3	Ziegelstein	1,8	Benzin	0,75
Wolfram	19,25 [2]	Beton	2,0	Spritus, Alkohol	0,79
Gold (Au)	19,30 [2]	Glas	2,5	Pflanzenöl	0,92
Platin (Pt)	21,5	Granit	2,8	(Eis)	0,92
				Wasser (H ₂ O)	1,00
				halbschweres Wasser (HDO)	1,05
				schweres Wasser (D ₂ O) [3]	1,11
				überschweres Wasser (T ₂ O) [4]	1,21
				Quecksilber	13,60

Quellen

Quellen, soweit nicht anders angegeben: deutschsprachige Wikipedia.

Baustoffe gibt es häufig in verschiedenen Dichten. Hier ist ein mittlerer und üblicher Wert angegeben.

[1] Quelle: www.dornbach.com/de/baulexikon/dichte-von-sand.htm

[2] Quelle: www.webelements.com

[3] Bei schwerem Wasser besitzen die beiden Wasserstoffatome neben dem üblichen Proton noch je ein Neutron. Dieses Atom nennt man Deuterium = D. Schweres Wasser kommt in der Natur selten vor, deutlich häufiger jedoch Halbschweres Wasser (HDO) mit nur einem Deuterium-Atom. Unter ca. 3500 Wassermolekülen findet sich 1 HDO, unter 41. Mio. Wassermolekülen 1 D₂O. Quelle: englische Wikipedia.

[4] Beim überschweren Wasser, welches radioaktiv ist, besitzen die Wasserstoffatome 2 Neutronen. Diesen Wasserstoff nennt man Tritium = T. In normalem Wasser kommen Tritium-Atome nur in geringsten Mengen vor.